

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** [Aus den Zeitungen]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Als der Pariser Banquier Baron Pacquement — ganz kommuner Bachmann von Näfels — merkte, daß es faul mit ihm stehe, besann er sich seines Schweizertums, kehrte eiligst in sein Glarnerländchen zurück und legte dort neuere sein Baronkleid wieder ab, um von nun ab mit Ciguërequaise hausieren zu gehen, stinkigem: um die Gendarmerie sich vom Leib zu halten. Jedoch die Baronesse Hanau lag ihm so auf dem Magen, daß er beim Feilbieten der grünen Stöcklein immerzu sagte: „Hanau grossi, hanau grossi!“ Als dann konnte ihn die rührige St. Gallerpolizei entdecken und festnehmen.

\*

Inserat aus der „Th. Z.“:

„Zu verkaufen: Neues Einfamilienhaus mit Ladendepot. Sehr geeignet für Professionisten, Händler, Schweine oder Fühnerzüchter, auch für Privatleute.“

Vielseitige Eignung.

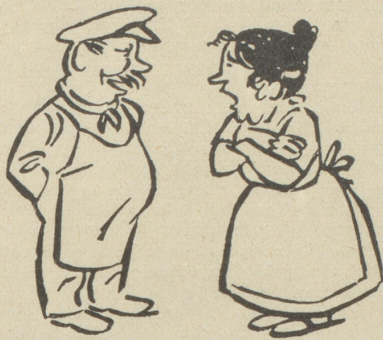
\*

Geheimnisvoller Grund und Boden. Diese Warnung finden wir im „M.-Anz.“:

Es wird hiemit jeder gewarnt, welcher meinen Grund und Boden betritt, ansonst dieselben die Folgen zu tragen haben.

B. M., Rälhof, B.

## Aus dem Zürich der Eingeborenen



Chueri: „Wenn i d'Rappe hett wie nüd, so hett i d' uf's Neujahr ä so ä neu-möddigi Schmöktrude kauft mit eme Spiegeli und eme so e rote Lasterstift u —“

Rägel: „Und ich wüßti d' iez e gueti Stell, won'r Eueri grüßige Talänt de höchen- und de breitemweg chöntid epfalte.“

Chueri: „Bitt Ehne?“

Rägel: „Da a der Schiffsländi äne hän i an ere Laväre gläse „Fur-Institut“, da paßt d' Ihr aterat als Professer.“

Chueri: „Do gseht mr wieder, wien Ihr in Fröndwörtere bschlage find. I tant I für das Zuetroue, das heißt nämli Astands-Instidut, Rägeli.“

Rägel: „Wenn säb wär! Denn ghöredr eineweg heren als Erstkläßler und säb ghöredr.“

Chueri: „Nemel Ihr wärid mr nüd die erst Autoritet zum de Gomang z'lehre, derig, wo mit de Salonhäuptlene d' Schnupftröpfen abtünkled u —“

Rägel: „Wenn 'r 's namal sägid, se nimm i d' säfür und säb nimm i d' jawoll.“

Chueri: „De Rumbeli hät si verflüecht, 'r heb's de lest Summer mit eignen Auge gseh.“

Rägel: „De säb brucht ten saltfchen Eid meh z'tue, de Tüfel hät desäb scho lang agscheeret.“

Chueri: „Hettid Ihr mr nu grad, won i cho bi, ungschliche zum guete Johr d' Rappe gä zum e Halbliter statt mi mit Fur-Institütäre azgeufere, so hett alles sin greglete Gang gnoh.“

Rägel: „Ihr hä mi ja zerst usgschänzelet mit Euerer Affetruke, säb händer mi, und mit dem Lastergriffel.“

Chueri: „Ja nu, sei dem, wie's well, daß mr 's 29i dure kei Tiferänze meh überchönd, so —“

Rägel: „So nähnd dä Sündefranke, Ihr expoplmiere mi wieder bizite das Jahr und säb exponiereb'r mi.“

Chueri: „Bergält d's de Herrgott an chline Chinde.“

## Besuchen Sie uns und Sie werden mit uns zufrieden sein!

**Appenzell**

**Hotel Löwen**

Altrenommiertes bürgerliches Familien-Hotel - Selbstgepflegte Butterküche - Große Säle - Stallung - Autogarage. Für Vereine, Familienanlässe u. Schul n bestens empfohlen. Aug. Waldner, Küchenchef.

**Basel**

**HOTEL JURA**

GEGENÜBER BAHNHOF S.B.B. Größtes Haus II. Ranges Zimmer mit fließendem Wasser Restaurant

**Basel**

**Bernerhof Park-Hotel**

Ruhigstes Haus am Platze - beim S.B.B. Bett 3-5 Fr., Pension 9-11 Fr. Zimmer mit fließendem Wasser.

**Ebnat-Kappel**

**HOTEL BAHNHOF**

Sorgfält. Küche. Qualitätsweine. Bachforellen. Gesellschaftssäle. Autogarage. 555 A. SUTTER-BOESCH

**Horgen**

**Restaurant „FREIHOF“**

3 Minuten vom Bahnhof. 630 Saal für Vereine und Gesellschaften. Vorzügliche Küche. Mittagessen v. Fr. 2.50 an. Reelle Weine. ff. Bier. Schlettli-Lehmann, Küchenchef.

**Rheineck**

**Hotel Ochsen**

vis-à-vis Bahnhof. Telefon 13. Prima Küche. Reelle Weine. Komfortable Zmmer. Zentralheizung. Der neue Inhaber: Arnold Studer.

**St. Gallen**

**Café - Conditorei STOLZ**

Unionplatz empfiehlt Café, Schokolade, Tee, ff. Spezial-Bier und Weine. Spezialität in feinen Glaces. - Für Gesellschaften schöne Lokalitäten. (688) Besitzer: A. FREI.

**Beruhigt**

können Sie sein, wenn Ihr Auto

in der Passage-Garage steht.

**Zufrieden**

werden Sie sein, wenn Sie es wieder abholen.

**Passage-Garage**

St. Gallen

Telephon 4087 Alb. Wöhrle Unterer Graben 39/41

**HOTEL**

DRUCKSACHEN

WEINKARTEN SPEISEKARTEN. ILLUSTRIRTE PROSPEKTE SERVIETTEN ETC.

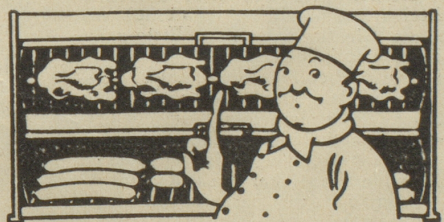
ERSTELLT IN GESCHMACK-VOLLER AUSFÜHRUNG DIE NEBELSPALTER-DRUCKEREI

**E. LÖPFE-BENZ RORSCHACH**

**St. Gallen**

**HOTEL SCHIFF**

alt st. gallische, heimelige, modern eingerichtete Gastsätte 708 Besitzer: C. Glinz-Rietmann



Das Beste aus Küche und Keller im Hotel „Bahnhof“, St. Gallen.

**St. Gallen**

**Bahnhof-Bufferet**

Gut gepflegte Küche. - Reelle Weine. Pilsner-Ausschank. Mit bester Empfehlung O. Kaiser-Stettler. 598

**Uzwil**

**Hotel-Restaurant Bahnhof**

Neumöblierte Zimmer - Zentralheizung Reelle Weine - Butterküche ff. Löwenbräu-Spezial Zürich - Autogarage Höflich empfiehlt sich Inh.: Familie Strebel-Seiler. 631

**Walzenhausen**

**Kurhaus**

mit aussichtsreicher Terrasse auf See und Gebirge. Große Säle für Vereine, Gesellschaften und Hochzeiten. Mäßige Preise. Eigene Schwefelquellen. Das ganze Jahr geöffnet. Der Besitzer: L. ZECH. 715

**Wil**

**Hotel Schwanen**

3 Min. vom Bahnhof. Gute Küche und gepflegte Weine. Stets lebende Bachforellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue geräumige Autogarage für diverse Wagen. 697 Tel. 15. - Portier am Bahnhof Höflich empfiehlt sich O. Hildner-Ackermann.